



Wenn Sie am Uferweg nach Stöttham gehen, kommt nach ca. 1 km an der Klinik Alpenhof die barrierefreie Plattform, die in den See hineinreicht und durch ihre Höhe eine ideale Aussicht auf den „Weitsee“ bietet. Hier können Sie Vögel wie Blesshühner, Schwäne und Enten beobachten. Im Sommerhalbjahr zwitschern und nisten im Schilf Teichrohrsänger. Bach- und Gebirgsstelzen suchen in den flachen Ufergestaden nach Nahrung und wippen mit ihren Schwanzfedern. Im Winterhalbjahr tummeln sich unzählige Schwäne, Gänse, Enten und Möwen im flachen Uferbereich unter der Plattform oder auf den davorliegenden Bühnen. Sie haben einen großartigen Ausblick auf die Bergkette gegenüber und können die einzelnen Berge auf einem Panoramabild suchen und bestimmen.

Vogelbeobachtungen an der Plattform

Ornithologen und Naturführer/innen bieten Ihnen an allen Naturbeobachtungsstationen rings um den Chiemsee regelmäßige Vogelbeobachtungen an.

Termine: Die aktuellen Termine finden Sie auf dem Einlegeblatt und im Internet unter www.chiemgau-aktiv.de/nec.

Teilnahme: Die Teilnahme ist kostenlos und bis 30 min nach Beobachtungsbeginn möglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Sonderführungen sind für Schulklassen und Gruppen jederzeit möglich - bitte melden Sie sich bei der Tourist-Information Chieming.

Gute Beobachtungszeiten sind Herbst, Winter und Frühjahr.



Bergpanorama



Tafel ehem. Hofmark



Lachmöve



Woher, wie schwer?



Bachstelze



Furchenstein



Tafelente



Gewässer unter der Lupe

Heimatkundetafeln Chieming

An der Strandpromenade an der Mauer der ehemaligen Hofmark weist eine Tafel auf die Geschichte Chiemings hin. Die Namensgebung der Region wird erklärt, die Besiedelung durch Römer, Bajuwaren sowie die Geschichte der Hofmark im Mittelalter bis heute.

Die zweite Tafel an der Fischerhütte (nahe Dampfersteg) hat die Fischerei zum Thema, die dazu benutzten Werkzeuge einst und heute, die einheimischen und die im Laufe der Zeit eingesetzten Fischarten.

Naturführungen am Chiemsee

Wer den Chiemsee und seine Geheimnisse hautnah erleben möchte, sollte an den angebotenen Naturführungen unter der Leitung von ausgebildeten NaturführerInnen teilnehmen. Das detaillierte Programm "Der Natur auf der Spur" erhalten Sie bei den Tourist-Infos am Chiemsee und im Internet unter www.der-natur-auf-der-spur.de.

Eiszeit und Wellenschlag

- mit dem Fahrrad durch die Erdgeschichte
Weiß-blauer Himmel, kristallklare Seen, saftige grüne Wiesen: So kennen und lieben wir das Urlaubsparadies Chiemgau. Erfahren Sie auf dieser spannenden Radtour rund um Chieming, wie der Chiemsee während der letzten Eiszeit durch einen Gletscher entstanden ist. Gemeinsam erforschen wir das Geheimnis der Furchensteine und sind dem alten Ufer des Sees auf der Spur. Weiter geht es "durch die Erdgeschichte", mit Schmelzwasserrinnen und Moränenhügeln. Von dort genießen wir das herrliche Bergpanorama der Chiemgauer Alpen.

Dauer: ca. 3 Stunden, Anmeldung bei der Tourist-Info erforderlich!

Gewässer unter der Lupe

- Naturkundliche Entdeckungsreise am Krebs- und Frauenbach und am Chiemsee

Mit Kescher und Lupe gehen wir den Bächen und dem See auf den Grund. Wir entdecken Tiere und Pflanzen, die sich an die Fließgeschwindigkeit des Baches oder an den Wellenschlag des Sees angepasst haben. Wir lernen, wie Biologen die Wassergüte bestimmen und erforschen das Geheimnis der Furchensteine.

Dauer: ca. 3 - 4 Stunden, derzeit nur für Gruppen! Anmeldung bei der Tourist-Info erforderlich!